



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 12. März 2014
(OR. en)**

**7646/14
ADD 1**

**AGRI 205
AGRIFIN 34
DELECT 57**

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	12. März 2014
Empfänger:	Herr Uwe CORSEPIUS, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	C(2014) 1476 final - Annexes 1 to 2
Betr.:	ANHÄNGE der DELEGIERTEN VERORDNUNG (EU) Nr..../. DER KOMMISSION zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Änderung des Anhangs X der genannten Verordnung

Die Delegationen erhalten in der Anlage die Anhänge I und II zu Dokument C(2014) 1476 final - Annexes 1 to 2.

Anl.: C(2014) 1476 final - Annexes 1 to 2



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 11.3.2014
C(2014) 1476 final

ANNEXES 1 to 2

ANHÄNGE

der

DELEGIERTEN VERORDNUNG (EU) Nr..../. DER KOMMISSION

zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Änderung des Anhangs X der genannten Verordnung

ANHANG I

Inhalt der gemäß Artikel 67 Absatz 1 der Kommission zu übermittelnden Mitteilungen

Die Mitteilungen müssen folgende Angaben enthalten:

- (1) Gesamtbetrag für die gekoppelte Stützung und jeweiliger Anteil der nationalen Obergrenze gemäß Artikel 53 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 für jedes Jahr bis 2020;
- (2) Bezeichnung der einzelnen Stützungsmaßnahmen;
- (3) Beschreibung der einzelnen Stützungsmaßnahmen mit mindestens folgenden Angaben:
 - (a) betreffende Region oder betreffender Sektor;
 - (b) ausgewählte spezifische Landwirtschaftsformen und/oder spezifische Agrarsektoren sowie eine Beschreibung der aufgetretenen Schwierigkeiten;
 - (c) damit verbundene wirtschaftliche, soziale oder ökologische Bedeutung;
 - (d) Kriterien zur Festlegung der unterstützten Sektoren und Erzeugungen gemäß Artikel 52 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013;
 - (e) jede Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 52 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013;
 - (f) Laufzeit;
 - (g) geltende Stützungsbedingungen;
 - (h) gemäß Artikel 53 Absatz 2 Unterabsatz 2 der vorliegenden Verordnung berechneter voraussichtlicher Stützungsbetrag je Einheit;
 - (i) für die Finanzierung festgelegter Betrag;
 - (j) geltende Mengenbegrenzung, d. h. die festgesetzten Flächen und Erträge oder Tierzahlen gemäß Artikel 52 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013;
 - (k) gegebenenfalls die Höchstfläche für die Durchführung der Stützung von Ölsaaten gemäß Artikel 53 Absatz 3 der vorliegenden Verordnung;
 - (l) etwaige Maßnahmen im Rahmen anderer Stützungsregelungen der Union oder durch staatliche Beihilfen finanzierte Maßnahmen in derselben Region oder demselben Sektor wie die gekoppelte Stützungsmaßnahme und gegebenenfalls die Kriterien und Verwaltungsvorschriften, durch die gewährleistet wird, dass gemäß Artikel 52 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 Stützung im Hinblick auf das Ziel gemäß Artikel 52 Absatz 5 der genannten Verordnung nicht auch im Rahmen anderer Stützungsregelungen der EU gewährt wird;
- (4) gegebenenfalls eine ausführliche Beschreibung der besonderen Situation in der betreffenden Region oder dem betreffenden Sektor und der Merkmale der

spezifischen Landwirtschaftsformen oder Agrarsektoren, aufgrund deren der Prozentsatz gemäß Artikel 53 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 nicht ausreicht, um den festgestellten Schwierigkeiten zu begegnen, und die eine erhöhte Stützung gemäß Artikel 54 Absatz 2 der genannten Verordnung rechtfertigen;

- (5) gegebenenfalls der Nachweis eines der in Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe a, b, c oder d der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 aufgeführten Erfordernisse.

ANHANG II

„ANHANG X

*Umrechnungs- und Gewichtungsfaktoren gemäß Artikel 46 Absatz 3**

Merkmale	Umrechnungs- faktor <small>(m/Baum je m²)</small>	Gewich- tungs- faktor	Öko- logi- sche Vor- rang- fläche <small>(falls beide Faktoren ange- wendet werden)</small>
<i>Brachliegende Flächen (je m²)</i>	<i>entfällt</i>	<i>1</i>	<i>1 m²</i>
<i>Terrassen (je m)</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2 m²</i>
<i>Landschaftselemente:</i>			
<i>Hecken/Gehölzstreifen (je m)</i>	<i>5</i>	<i>2</i>	<i>10 m²</i>
<i>Einzelstehender Baum (je Baum)</i>	<i>20</i>	<i>1,5</i>	<i>30 m²</i>
<i>In Reihe stehende Bäume (je m)</i>	<i>5</i>	<i>2</i>	<i>10 m²</i>
<i>In Gruppe stehende Bäume/Feldgehölze (je m²)</i>	<i>entfällt</i>	<i>1,5</i>	<i>1,5 m²</i>
<i>Feldrand (je m)</i>	<i>6</i>	<i>1,5</i>	<i>9 m²</i>
<i>Teiche (je m²)</i>	<i>entfällt</i>	<i>1,5</i>	<i>1,5 m²</i>
<i>Gräben (je m)</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>6 m²</i>
<i>Traditionelle Steinmauern (je m)</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1 m²</i>
<i>Andere nicht aufgeführte, aber im Rahmen von GLÖZ 7 oder der Grundanforderungen an die Betriebsführung 2 oder 3 geschützte Landschaftselemente (je m²)</i>	<i>entfällt</i>	<i>1</i>	<i>1 m²</i>

<i>Pufferstreifen (je m)</i>	6	1,5	9 m²
<i>Agroforstflächen (je m²)</i>	entfällt	1	1 m²
<i>Beihilfefähige Hektarstreifen an Waldrändern (je m)</i>			
<i>Ohne Erzeugung</i>	6	1,5	9 m²
<i>Mit Erzeugung</i>	6	0,3	1,8 m²
<i>Flächen mit Niederwald mit Kurzumtrieb (je m²)</i>	entfällt	0,3	0,3 m²
<i>Aufforstungsflächen gemäß Artikel 32 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer ii (je m²)</i>	entfällt	1	1 m²
<i>Flächen mit Zwischenfruchtanbau oder Gründedecke (je m²)</i>	entfällt	0,3	0,3 m²
<i>Flächen mit stickstoffbindenden Pflanzen (je m²)</i>	entfällt	0,3	0,3 m²

* Allein zum Zweck der Berechnung der ökologischen Vorrangfläche eines Betriebs gemäß Artikel 46 Absatz 1 der vorliegenden Verordnung gelten die Umrechnungs- und Gewichtungsfaktoren auch für Merkmale innerhalb der in Anhang IX Abschnitt III aufgelisteten gleichwertigen Methoden, die mit den in diesem Anhang aufgeführten Merkmalen identisch und in Artikel 45 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. [Durchführungsrechtsakt Direktzahlungen] der Kommission** genauer beschrieben sind.

** Delegierte Verordnung der Kommission (EU) Nr. [Durchführungsrechtsakt Direktzahlungen] vom 11. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Änderung des Anhangs X der genannten Verordnung (ABl. L ... vom xx.xx.yyy., S. xx).“ (vom Amt für Veröffentlichungen ist [Durchführungsrechtsakt Direktzahlungen] durch die Ordnungsnummer zu ersetzen und die entsprechende Seite des Amtsblatts einzufügen)